

Hamburger Getreide-Lagerhaus-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg (Kuhwärder), Reiherdamm 5

Drahtanschrift: Getreidelagerhaus.

Fernruf: Sammelnummer 35 54 45; Nachruf 35 54 47.

Postscheckkonto: Hamburg 84067.

Bankverbindungen: Norddeutsche Bank in Hamburg; Hansa-Bank, Hamburg; Hamburgische Landesbank - Girozentrale. Konto-Nr. 3266.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 14. Januar 1911, die Eintragung am 21. Januar 1911.

Zweck: Betrieb von Lagergeschäften jeglicher Art, insbesondere von Getreidelagergeschäften in Hamburg sowie Übernahme, Pachtung und Führung gleicher oder ähnlicher fremder Lagerbetriebe. 1932 erhielt die Gesellschaft die Ermächtigung zur Ausstellung indossabler Orderlagerscheine gemäß § 363 HGB.

Vorstand: Gustav Matthies, Hamburg, Vorsitz; Carl Benthack, Hamburg, stellv. Vorsitz.

Aufsichtsrat: Hermann Willink, Hamburg, Vorsitz; Alfred Kühne, Hamburg, stellv. Vorsitz; Heinrich Wiede, Hamburg; Adolf Reich, Hamburg; Kurt Fengefisch, Hamburg.

Abschlußprüfer: „Habetreu“ Hamburger Buchprüfungs- und Treuhandgesellschaft, Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung: Je nom. RM 500.— = 1 Stimme.

Gewinnverwendung: Gemäß Aktiengesetz.

Zahlstellen: Hamburgische Landesbank-Girozentrale, Hamburg; Norddeutsche Bank in Hamburg.

Aufbau und Entwicklung

1945: Ende März wurde das Unternehmen durch Bombenschaden empfindlich getroffen. Die Beschäftigung ging daher erheblich zurück. Bereits im selben Jahr wurde mit der Beseitigung der erlittenen Schäden begonnen, um den Betrieb baldmöglichst wieder arbeitsfähig zu machen.

1946: Der in 1945 erreichte Tiefstand, den das Unternehmen hinsichtlich der Beschäftigung bisher nicht aufzuweisen hatte, wurde in 1946 noch überholt. Während der Harburger Betrieb infolge der Umschlagsmöglichkeit verhältnismäßig gut beschäftigt war, zeigten die Monatsbilanzen des Hamburger Betriebes durch die geringe Beschäftigung wegen der durch Bomben erlittenen Zerstörungen Verluste. Die Bemühungen, die Betriebe wieder voll einsatzfähig zu machen, wurden auch im Berichtsjahr fortgesetzt.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Gesamtfassungsvermögen der Lagerräume: 45 000 Tonnen.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Hamburger Lagerhalter e. V., Hamburg; Hamburger Seehafenbetriebe e. V., Hamburg; Getreidewirtschaftsverband Schleswig-Holstein, Hamburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 1 000 000.—, erhöht 1914 um M 500 000.—, 1922 um M 1 500 000.—. Umgestellt 1924 von M 3 000 000.— auf RM 1 500 000.—. 1947 Erhöhung um RM 1 000 000.— auf RM 2 500 000.— durch Ausgabe von 1500 auf den Inhaber lautender stimmrechtloser Vorzugsaktien über je RM 500.— und von 500 auf den Inhaber lautender Stammaktien über je RM 500.—.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 2 500 000.—.

Art der Aktien: 3500 Stammaktien zu je RM 500.— (Nr. 1 bis 3 500) und 1500 Vorzugsaktien (ohne Stimmrecht) zu je RM 500.— (Nr. 1—1500).

Börsenname: Hamburger Getreide-Lagerhaus-A.-G.

Notiert in: **H a m b u r g.**

Großaktionär: Getreideheber-Gesellschaft m.b.H., Hamburg.

Grundbesitz: 1947

a) gesamt: qm 10 000
b) bebaut: qm 10 000

Belegschaft:

a) Arbeiter: 34
b) Angestellte: 10

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Sept. 1948	Okt. 1948
höchster:	—	177	220	—	22	20
niedrigster:	—	174	186	—	20	20
letzter:	120	177	220	220	22	20
Stopkurs:			220 %.			

	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:					17	16,5
niedrigster:		keine Notierung			16	15
letzter:					16	16,5

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1946	1947
in %:	8	—	—
Div.-Sch.-Nr.:	19	—	—

Auszahlungen von Dividenden können ohne Vorlage des Dividendenscheines nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 12. August 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva	(2 712)	(2 355)	(2 864)	(3 241 358)
Anlagevermögen				
Eigenes Grundstück:				
Gelände bebaut	104	104	104	103 780
Geschäfts- u. Wohngebäude	22	E	E	2
Betriebsgebäude und andere Baulichkeiten	609	358	349	340 590
Gepachtetes Grundstück:				
Geschäfts- u. Wohngebäude	53	13	12	11 950
Betriebsgebäude und andere Baulichkeiten	1 421	703	682	660 950
Unbebautes Grundstück	59	59	59	59 000
Hauszinssteuerabgeltung	—	37	32	26 600
Ferienheim für Belegschaft	E	E	E	1
Maschinen u. masch. Anlagen	265	319	275	243 372
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	E	E	2 004
Anlagen im Bau	—	762	1 351	1 793 109
Wertpapiere	179	—	—	—
Umlaufvermögen	(230)	(1 002)	(617)	(2 932 521)
Materialien	2	U	—	—
Forderungen auf Grund von Leistungen	167	53	26	13 661
Kassenbestand und Postscheckguthaben	1	8	3	6 290
Bankguthaben	48	312	11	61 270
Anzahlungen	12	5	3	1 480
Sonstige Forderungen	—	624	574	2 849 820*
Rechnungsabgrenzungsposten	1	—	7	—
Verlust (abz. Gewinnvortrag)	—	7	—	—
Verlust (einschl. Vortrag)	—	—	244	374 536
	RM 2 943	3 364	3 732	6 548 415

Passiva **				
Grundkapital	1 500	1 500	1 500	2 500 000
Gesetzliche Rücklage	150	150	150	945 752
Erneuerungsrücklage	360	625	625	625 000
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	—	—	—	2 275 355
Wertberichtigungen	—	—	—	1 406
Rückstellungen	143	54	39	27 873
Verbindlichkeiten:				
Anleihe	—	300	371	—
auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen gegenüber Banken	1	571	202	115 500
sonstige	575	—	769	—
sonstige	24	135	66	53 566
Rechnungsabgrenzungsposten	63	29	10	3 963
Gewinn	127	—	—	—
	RM 2 943	3 364	3 732	6 548 415

* Darin Forderung an die Feststellungsbehörde von RM 2 847 820.—.

** **Anleihesockbestand** am 31. 12. 1944:
Nom. RM 13 800.— Reichsschatzanweisungen.